

# **PRODUKTIONEN DER OPER KÖLN IN DER SPIELZEIT 2019.20**

**TRISTAN UND ISOLDE** / Richard Wagner › P

**GET-TOGETHER** / Michael Douglas Kollektiv & nutrospektif (TANZ) › UA

 **DIE NACHTIGALL** / Igor Strawinsky › WA

**COMEDIAN HARMONISTS** / Ein Abend mit Liedern der Comedian Harmonists  
und Moderation › WA

**BARKOUF (ODER EIN HUND AN DER MACHT)** / Jacques Offenbach › P › DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

**SÃO PAULO DANCE COMPANY** / Uwe Scholz, Marco Goecke, Cassi Abranches › P

**CARMEN** / Georges Bizet › P

**HAMLET** / Brett Dean › P › DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

 **SIEGFRIED FÜR KINDER** / Richard Wagner › P

**LA BOHÈME** / Giacomo Puccini › WA

**DAS LAND DES LÄCHELNS** / Franz Lehár › OPERETTE KONZERTANT › P

**BALLET BC** / Aszure Barton, Sharon Eyal & Gai Behar, Crystal Pite › P

 **DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER** / Wolfgang Amadeus Mozart › WA

**BAYERISCHES JUNIOR BALLETT MÜNCHEN** / Oskar Schlemmer, Gerhard Bohner › P

**IL TROVATORE** / Giuseppe Verdi › P

 **DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN** / Stefan Johannes Hanke › P

**TURANDOT** / Giacomo Puccini › WA

**IL VIAGGIO A REIMS (DIE REISE NACH REIMS)** / Gioacchino Rossini › OPER KONZERTANT › P

**DER KAISER VON ATLANTIS** / Victor Ullmann › WA

**MIRANDA** / nach William Shakespeare & Henry Purcell › P  
› DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

**DIE FLEDERMAUS** / Johann Strauß › WA

**DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL** / Wolfgang Amadeus Mozart › P

 **PIN KAISER UND FIP HUSAR** / Frank Engel & Brigitta Gillessen › WA

**BÉATRICE ET BÉNÉDICT** / Hector Berlioz › P › KÖLNER ERSTAUFFÜHRUNG

**DIE SOLDATEN** / Bernd Alois Zimmermann › WA

# SPIELZEIT 2019.20: OPER UND GESELLSCHAFT

Die Oper ist nicht nur ein Ort künstlerischer Prozesse, sondern gesellschaftliche Entwicklungen haben einen wesentlichen Einfluss auf das Geschehen auf und hinter der Bühne. Darüber hinaus bietet die Oper als Kunstform sinnliche Erfahrungen jenseits des Alltags. Gerade hierin liegen ihr Potential und ihre Aktualität: »Darum müssen wir uns in unseren Gesellschaften für die Oper einsetzen, denn: Nichts verbindet Menschen verschiedener Kulturen mehr als Kunst und Kultur. Wie Menschen verschiedener Kulturen und Religionen gut zusammen leben können, ist das Thema der Stunde. Ein wesentliches Schlüsselwort hierfür heißt: Empathie!«, so Intendantin Dr. Birgit Meyer.

Den Zugang zum künstlerischen Erlebnis Oper zu ermöglichen und Schwellenängste abzubauen: dies sieht Birgit Meyer als einen wesentlichen Auftrag für Operschaffende. Die Oper Köln trägt hierzu in vielfältiger Weise bei: in der Spielzeit 2019.20 unter dem aktuellen Thema »OPER UND GESELLSCHAFT«.

## THEMATISCHE UND KÜNSTLERISCHE HÖHEPUNKTE DER SAISON 2019.20

DIE FÖRDERUNG JUNGER - VOR ALLEM AUCH WEIBLICHER - KÜNSTLER UND DIE ETABLIERUNG NEUEN OPERNREPERTOIRES sind zentrale Anliegen und Erfolgsmerkmale der Oper Köln. In diesem Kontext ist die deutsche Erstaufführung von Brett Deans Oper »HAMLET« hervorzuheben, die im Juni 2017 beim Festival von Glyndebourne uraufgeführt und 2018 mit dem International Opera Award in London als beste Uraufführung ausgezeichnet wurde (Premiere: 24. November 2019). Die musikalische Leitung hat der Briten Duncan Ward inne, einer der vielversprechendsten jungen Dirigenten. William Shakespeares Werk bildet auch die Grundlage für die deutsche Erstaufführung von »MIRANDA« (Premiere: 19. April 2020): Regie führt Katie Mitchell, die gerade mit dem International Opera Award 2019 in London ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus kehrt die Erfolgsproduktion der Oper Köln, »DIE SOLDATEN« von Bernd Alois Zimmermann, wieder auf den Spielplan zurück (Wiederaufnahme: 14. Juni 2020).

Die Faszination für Oper zeigt sich immer wieder in der LEBENDIGEN REZEPTION UND AKTUELLEN UMSETZUNG GROSSER MUSIKTHEATERWERKE. Mit der Neuproduktion von George Bizets »CARMEN« kehrt die Regisseurin Lydia Steier nach ihrem großen »Turandot«-Erfolg an die Oper Köln zurück (Premiere: 10. November 2019). Die Geschichte zweier außergewöhnlicher Liebespaare steht im Zentrum der beiden Premieren unter Leitung von Generalmusikdirektor François-Xavier Roth: Richard Wagners »TRISTAN UND ISOLDE« (Premiere zur Eröffnung der Saison: 21. September 2019) und Hector Berlioz' »BÉATRICE ET BÉNÉDICT« (Premiere: 7. Juni 2020). Um existenzielle Lebenssituationen dreht sich Giuseppe Verdis »IL TROVATORE«, die in der gefeierten Inszenierung des führenden Theatermakers der internationalen Operszene, Dmitri Tscherniakov, an die Oper Köln kommt (Premiere: 1. März 2020).

**UNTERHALTUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU** bieten Gioacchino Rossinis große Oper »IL VIAGGIO A REIMS«, in der Rossinis komisches Opernschaffen seinen Höhepunkt findet (»Die Reise nach Reims«, Premiere halbszenisch: 22. März 2020), sowie Wolfgang Amadeus Mozarts »DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL« unter Leitung des italienischen Dirigenten Riccardo Frizza (Premiere: 17. Mai 2020). Zum ersten Mal präsentiert die Oper Köln in Kooperation mit dem Tanzbrunnen das »OPERN-AIR-KONZERT« zum Auftakt in die Saison (Aufführung: 15. September 2019). Mit dem neuen Format »DAS ENSEMBLE PRÄSENTIERT SICH« bietet die Oper Köln ihren hochkarätigen Sängerinnen und Sängern darüber hinaus eine Bühne zur individuellen Begegnung mit dem Publikum. In regelmäßigen Abständen werden sie mit einem persönlich zusammengestellten Programm ihre musikalische Visitenkarte abgeben. Jacques Offenbachs Opéra bouffe »BARKOUF« rundet das Offenbachjahr 2019 an der Oper Köln ab (Premiere: 12. Oktober 2019). Regie der Koproduktion mit der Opéra national du Rhin Strasbourg führt Mariame Clément, die musikalische Leitung in Köln hat Stefan Soltesz.

**INTERNATIONALE UND JUNGE TANZKOMPANIEN** versprechen auch in dieser Spielzeit herausragende Tanzerlebnisse: Erneut ist die brasilianische **SÃO PAULO DANCE COMPANY** an der Oper Köln zu Gast (Premiere: 18. Oktober 2019). Zum ersten Mal präsentiert das **BALLET BC** aus Vancouver zeitgenössische Choreografien (Premiere: 10. Januar 2020). Das **BAYERISCHE JUNIOR BALLETT MÜNCHEN** interpretiert Oskar Schlemmers legendäres »Triadisches Ballett« (Premiere: 28. Februar 2020).

Seit November 2018 engagiert sich die **KINDEROPER KÖLN** als UNICEF-Pate Köln, u. a. mit dem Ziel, Aufmerksamkeit für die Kinderrechte zu schaffen und in Köln gemeinsame Aktionen für Kinder zu entwickeln. Mit »SIEGFRIED« wird nun der dritte Teil von Richard Wagners »Der Ring des Nibelungen« in einer eigenen Fassung für Kinder fortgeführt (Premiere: 29. November 2019). Daneben wird die Kinderoper »DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN«, basierend auf dem gleichnamigen Grimm-Märchen, in einer aktuellen Fassung für Kinder zur Aufführung gelangen (Premiere: 8. März 2020).

Seit über 30 Jahren ist die Abteilung »**THEATER UND SCHULE**« das Bindeglied zwischen Oper und Schule. In der kommenden Spielzeit bietet sie über 350 kostenlose Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler an, darunter ein Projekt zur digitalen Erstellung eines Programmheftes zu »Carmen«, szenische Einführungsworkshops zu »Il Trovatore«, eine Schattentheatereinführung zu »Turandot«, einen Comicwettbewerb, Opern-Rallyes und vieles mehr.

**INKLUSION UND KULTURELLE TEILHABE** ermöglicht die seit 2014 sehr erfolgreich laufende Projektreihe »**OPER FÜR JUNG UND ALT**«, die Menschen mit Demenz, ihren Angehörigen und BetreuerInnen Besuche in der Kölner Kinderoper ermöglicht. Das Projekt »**OPER FÜR JUNG UND ALT**« wurde im Dezember 2017 mit dem Rudi Assauer Preis ausgezeichnet. Mit dem Preisgeld veranstaltet die Oper Köln nun am **07. JUNI 2019** von 09:30 bis ca. 17:00 Uhr ein **SYMPOSIUM ZUM THEMA »OPER UND DEMENZ«** mit renommierten ReferentInnen aus den Bereichen Medizin und Musiktherapie.

Darüber hinaus findet der **2. INKLUSIVE KULTURTAG** am 30. Oktober 2019 in der Oper Köln statt. Hierzu sind ExpertInnen und KünstlerInnen mit und ohne Behinderung aus dem Bereich der darstellenden Kunst eingeladen, ergänzt durch Informationsstände rund um das Thema »Inklusive Kultur«.

Der **VORVERKAUF** für die Eigenveranstaltungen der Oper Köln sowie der Kinderoper beginnt am 14. Juni 2019.

# ZAHLEN UND FAKTEN

Die Oper Köln verzeichnet in ihrer vierten Saison 2018.19 im StaatenHaus gegenüber den vorherigen Spielzeiten einen weiteren Erfolg: Zum Stichtag 21. Mai 2019 beträgt die Gesamtauslastung der Oper Köln für alle Vorstellungen bis zum Ende der Saison 83,93 %.

Für die laufende Saison wurden bisher insgesamt rund 115.000 Karten verkauft bzw. gebucht. Im Vergleich zur letzten Spielzeit 2017.18 konnte die Oper Köln 27 Vorstellungen mehr anbieten. Die Anzahl der Zuschauer erhöhte sich dabei zum heutigen Stichtag um gut 7.000 Personen.

Die Oper Köln rechnet am Ende der Spielzeit mit einer Gesamtauslastung von ca. 85 %, was rund 116.000 Karten entspricht und weit über 8.500 Karten mehr über der letzten Spielzeit liegt. Die Besucherzahlen steigen damit insgesamt um 8 %.

In der laufenden Saison erwiesen sich folgende Produktionen als **BESONDERE PUBLIKUMSMAGNETE**: Antonio Salieris »LA SCUOLA DE' GELOSI« (ML: Arnaud Arbet, I: Jean Renshaw) erreichte eine Auslastung von 96 %. Die von der Kritik hoch gelobten Inszenierungen von »RUSALKA« (ML: Christoph Gedschold, I: Nadja Loschky) und »STREET SCENE« (ML: Tim Murray, I: John Fulljames), beides Kölner Erstaufführungen, erzielten auch beim Publikum einen hohen Zuspruch mit einer Auslastung von 87 % und 86 %. Auch die Wiederaufnahmen von »FIDELIO« und »TURANDOT« erlebten mit 97 % bzw. 91 % einen sehr großen Zuspruch. Die Neuproduktion »IM WEISSEN RÖSSL« (ML: Uwe Theimer, I: Eike Ecker) besuchten annähernd 8400 Besucher, in absoluten Zahlen gerechnet die höchste Besucherzahl einer Produktion dieser Spielzeit.

Das Gastspiel der »CÁCILIA WOLKENBURG« mit ihrem Divertissementchen erreichte mit 29 Vorstellungen erneut eine Auslastung von 100 %.

Die Produktionen der Kinderoper Köln sind in der aktuellen Spielzeit erneut sehr erfolgreich: Die Neuproduktion »DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER« ist bereits zu 100 % ausverkauft mit einer hohen Nachfrage über das bestehende Kartenkontingent hinaus. Auch die mobile Musiktheaterproduktion »PIN KAISER UND FIP HUSAR« liegt bereits bei 100 % Auslastung.

Die Wiederaufnahme »HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN FÜR KINDER« erzielte einen Publikumszuspruch von knapp 92 %. Für die Veranstaltungsreihe »ADVENT IN DER OPER« waren die Karten lange im Voraus ausverkauft.

Die Tanzgastspiele »DARK MATTER«, »ROMÉO ET JULIETTE« und »KREATUR« erfreuten sich mit 98,17 % insgesamt einer sehr guten Nachfrage.

# DER SPIELPLAN 2019.20

## DER OPER KÖLN

### SAISONERÖFFNUNG AM 15. SEPTEMBER 2019

Als besonderen Auftakt in die Saison präsentiert die Oper Köln zum ersten Mal in Kooperation mit dem Tanzbrunnen das »OPERN-AIR-KONZERT«, das am 15. September 2019 am Tanzbrunnen stattfindet. Sängerinnen und Sänger des Ensembles und des Internationalen Opernstudios der Oper Köln bieten unter der musikalischen Leitung des österreichischen Dirigenten Alfred Eschwé ein hochwertiges und unterhaltsames Programm mit Ausschnitten aus Opern und Operetten von u. a. Bizet, Verdi, Puccini, Offenbach und Johann Strauss.

Am selben Tag laden wir zum beliebten **FAMILIENFEST** im StaatenHaus. Groß und Klein erwartet von 12:00 bis 17:00 Uhr ein abwechslungsreicher Sonntag mit spielerischen Einführungen in die diesjährigen Kinderoper-Produktionen und einem Ausflug hinter die Kulissen der Oper Köln. Darüber hinaus wird über den Tag verteilt ein buntes Programm geboten, bestehend aus Kostümversteigerung, Opern-Rallye, Verlosungen, Kinderschminken und vielem mehr. Der Eintritt ist frei.

### PREMIEREN OPER 2019.20

#### 21. SEPTEMBER 2019: TRISTAN UND ISOLDE

Richard Wagners »TRISTAN UND ISOLDE« eröffnet unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor François-Xavier Roth die Saison. Nach seinem Dirigat des »Tannhäuser« in der Saison 2017.18 darf man mit Spannung auf seine Auseinandersetzung mit einem weiteren Werk des Komponisten blicken. Regie führt Patrick Kinmonth, dessen Namen durch seine »Tannhäuser«-Inszenierung und durch den von ihm mit verantworteten »Ring des Nibelungen« an der Oper Köln fest mit dem Werk dieses Komponisten verbunden ist. In den Hauptrollen erwarten Sie Ingela Brimberg als *Isolde*, die zuletzt als *Salome* an der Oper Köln zu erleben war; KS Peter Seiffert als *Tristan*, in dieser Spielzeit an der Oper Köln als *Florestan*; und Ensemble-Mitglied Samuel Youn als *Kurwenal*, zuletzt an der Oper Köln als *Wassermann* in »Rusalka«.

#### 12. OKTOBER 2019: BARKOUF

Das Offenbachjahr 2019 an der Oper Köln erreicht mit der Deutschen Erstaufführung von Jacques Offenbachs Opéra bouffe »BARKOUF OU UN CHIEN AU POUVOIR« (Barkouf oder ein Hund an der Macht) seinen abschließenden Höhepunkt. Die Regie dieser Koproduktion mit der Opéra national du Rhin Strasbourg führt Mariame Clément; Stefan Soltesz übernimmt die musikalische Leitung in Köln. Matthias Klink kehrt mit der Rolle des *Grosswesir Bababeck* an die Oper Köln zurück: Nachdem er seine internationale Sängerkarriere als Mitglied des Internationalen Opernstudios der Oper Köln begann, wurde er 2017 von der Zeitschrift *Opernwelt* zum »Sänger des Jahres« gewählt. Ihm zur Seite stehen Bjarni Thor Kristinsson als *Grossmogul*, Patrick Kabongo als *Offizier Saëb* und Susanne Elmark als *Mäima*.

## 6. NOVEMBER 2019: GET-TOGETHER

Zeitgenössischer Tanz trifft auf Urban-Street-Dance: Die Uraufführung von »GET-TOGETHER« setzt die erfolgreiche Zusammenarbeit fort zwischen den beiden in Köln basierten Tanzkollektiven MichaelDouglas Kollektiv und nutrospektif und dem Musiker und Komponisten Gregor Schwellenbach. Das Trio ging als Sieger einer gemeinsamen Ausschreibung des Kulturstadtes der Stadt Köln und der Oper Köln hervor. Die Zusammenarbeit der Oper Köln mit der freien Tanzszene hat im Juni 2017 sehr erfolgreich begonnen. Damals hatten Emanuele Soavi und Stephanie Thiersch Gelegenheit, ihre schon bestehende Produktion im StaatenHaus zu zeigen. Diesmal gelangt eine in den Werkstätten der Bühnen Köln gefertigte Neuproduktion zur Uraufführung.

## 10. NOVEMBER 2019: CARMEN

Mit der Neuproduktion von George Bizets »CARMEN« widmet sich Regisseurin Lydia Steier nach ihrem »Turandot«-Erfolg erneut einer starken, unangepassten Frauengestalt. Die musikalische Leitung hat der französische Dirigent und Bizet-Experte Claude Schnitzler inne; Adriana Bastidas-Gamboa verkörpert die *Carmen*. Ihr zur Seite steht Martin Muehle in der Rolle des *Don José*, mit der er diese Saison auch an der Staatsoper Hamburg zu erleben war. Samuel Youn, seit Jahren eine herausragende Stütze des Ensembles der Oper Köln und zugleich ein weltweit gefragter Bassbariton, wird neben Oliver Zwarg und Erwin Schrott den *Escamillo* geben.

## 24. NOVEMBER 2019: HAMLET

Brett Deans Oper »HAMLET« gelangt an der Oper Köln zur deutschen Erstaufführung – nach der erfolgreichen Uraufführung im Juni 2017 beim Festival von Glyndebourne. Dem australischen Komponisten und seinem Librettisten Matthew Jocelyn wurde bescheinigt, eine dichte poetische Collage auf Grundlage der Shakespeare-Tragödie entwickelt zu haben: Die Musik erschöpfe sich nicht im Illustrieren von Dialogen, sondern entwerfe eine originäre, sehr moderne und in jeder Hinsicht fesselnde Lesart dieses zentralen abendländischen Stoffs. 2018 wurde das Werk mit dem International Opera Award in London für die beste Uraufführung ausgezeichnet. Mit dem Briten Duncan Ward konnte in Köln einer der vielversprechendsten jungen Dirigenten gewonnen werden. Der renommierte kanadische Regisseur Matthew Jocelyn übernimmt an der Oper Köln neben seiner Rolle als Librettist auch die Regie. Der junge britische Tenor David Butt Philip, der die Titelrolle des *Hamlet* bereits im Rahmen von »Glyndebourne on Tour« übernommen hat, gibt hiermit sein Hausdebüt an der Oper Köln. Die Sopranistin Gloria Rehm, die ihre Bühnenkarriere im Ensemble der Oper Köln begann, singt die Rolle der *Ophelia*.

## 31. DEZEMBER 2019: DAS LAND DES LÄCHELNS

Zum Jahreswechsel präsentiert die Oper Köln die berühmte Operette »DAS LAND DES LÄCHELNS« von Franz Lehár in einer konzertanten Version unter der Leitung von Stefan Soltesz. Ensemble-Mitglied Young Woo Kim singt *Prinz Sou-Chong*. Ihm zur Seite steht Kristiane Kaiser als *Lisa*. An der Oper Köln war sie u. a. als *Elisabeth* in »Tannhäuser« und *Rezia* in Webers »Oberon« zu erleben. Intendantin Birgit Meyer und Chef dramaturg Georg Kehren führen durch den Abend. Im Anschluss an die Silvester-Vorstellung bietet unser Partner Ludwig im StaatenHaus ein Buffet und bei Live-Musik darf ins neue Jahr getanzt werden.

## 1. MÄRZ 2020: IL TROVATORE

Giuseppe Verdis »IL TROVATORE« kommt an die Oper Köln in der 2012 am Brüsseler Théâtre de la Monnaie gefeierten Inszenierung von Regisseur Dmitri Tscherniakov. Sein Werk zeichnet sich durch eindringliche Inszenierungen aus, mit denen er sich einen Ruf als einer der führenden Theatermacher der internationalen Opernszene erarbeitet hat. Die musikalische Leitung übernimmt Will Humburg, der an der Oper Köln große Erfolge feierte mit seinen Verdi-Dirigaten von »Otello«, »Aida«, »Falstaff« und zuletzt »La forza del destino«. Aus der Brüsseler Premiere konnte Scott Hendricks als *Conte di Luna* gewonnen werden. Die Sopranistin Marina Prudenskaya, renommiertes Mitglied der Staatsoper Unter den Linden, singt die Rolle der *Azucena*.

## 22. MÄRZ 2020: IL VIAGGIO A REIMS

Gioacchino Rossinis »IL VIAGGIO A REIMS« (Die Reise nach Reims) gilt als Höhepunkt seines komischen Operschaffens. Mit dem italienischen Dirigenten Riccardo Frizza konnte ein ausgewiesener Spezialist des italienischen Opernrepertoires gewonnen werden. Eike Ecker, die an der Oper Köln zuletzt mit großem Erfolg »Im weißen Rössl« und »Der Kaiser von Atlantis« inszenierte, zeichnet für die halbszenische Einrichtung verantwortlich.

## 19. APRIL 2020: MIRANDA

William Shakespeares letztes Theaterstück »Der Sturm« dient Regisseurin Katie Mitchell und Librettistin Cordelia Lynn als Grundlage für »MIRANDA«, eine Koproduktion mit der Opéra Comique Paris. Katie Mitchell, die gerade mit dem International Opera Award 2019 in London ausgezeichnet wurde, ist bekannt für ihre tiefeschürfenden Interpretationen: zunächst steht *Miranda* – gesungen von Adriana Bastidas-Gamboa – als Verstorbene im Mittelpunkt. Dann sprengt sie ihre eigene Trauerfeier und zwingt die Anwesenden, ihre wahre Geschichte zu hören. Alastair Miles kehrt als *Prospero* an die Oper Köln zurück. Emily Hindrichs singt seine Frau *Anna*. Die von Raphaël Pichon ausgewählten Musiken von Henry Purcell werden in der deutschen Erstaufführung an der Oper Köln von dem vielbeachteten griechischen Dirigenten George Petrou zum Klingen gebracht.

## 17. MAI 2020: DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Mit Mozarts »DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL« kehrt die junge Regisseurin Kai Anne Schuhmacher nach ihren Erfolgen mit »The Rape of Lucretia«, »Pierrot Lunaire« und »Hoffmanns Erzählungen für Kinder« an die Oper Köln zurück. Mozarts heiteres Singspiel wird von den Sängerinnen und Sängern des Internationalen Opernstudios der Oper Köln unter der Leitung von Rainer Mühlbach zur Aufführung gebracht.

## 7. JUNI 2020: BÉATRICE ET BÉNÉDICT

Im Berlioz-Jahr 2019, das den 150. Todestag des Komponisten begeht, setzt Generalmusikdirektor François-Xavier Roth mit Hector Berlioz' »BÉATRICE ET BÉNÉDICT« einen besonderen und ihm persönlich am Herzen liegenden Schwerpunkt. 2015 gab Roth in der damals neu eröffneten Interims-Spielstätte StaatenHaus mit Berlioz' »Benvenuto Cellini« seinen Einstand als Generalmusikdirektor der Oper Köln. Mit der Neuproduktion von »Béatrice et Bénédict« verbindet sich die Fortsetzung einer spannenden Entdeckungsreise hinein in die Welt eines faszinierenden, immer wieder überraschenden Komponisten. Gemeinsam mit dem Regie-Ausstattungsduo Jean Renshaw und Christof Cremer, die bereits mit Gassmanns »Gli uccellatori« und Salieris »La scuola de' Gelosi« große Erfolge an der Oper Köln feierten, bringen sie diese Opéra-comique auf die Bühne.

# WIEDERAUFNAHMEN & SONDERVERANSTALTUNGEN

## OPER 2019.20

Die bewegende Geschichte der »COMEDIAN HARMONISTS«, mit ihren eingängigen, unterhaltsamen Songs, begeisterte in der Saison 2018.19 das Publikum. In der neuen Spielzeit wird das Stück in Premieren-Besetzung wiederaufgenommen (Wiederaufnahme: 8. Oktober 2019).

Ebenfalls prägend für das 20. Jahrhundert sind zwei große Werke Puccinis, die zugleich für riesige Publikums-Erfolge an der Oper Köln sorgten und in der Spielzeit 2019.20 wiederaufgenommen werden: »LA BOHÈME« in der Inszenierung des früheren Kölner Intendanten Michael Hampe (Wiederaufnahme: 21. Dezember 2019) und »TURANDOT« in der Inszenierung von Lydia Steier (Wiederaufnahme: 15. März 2020).

Viktor Ullmann schrieb »DER KAISER VON ATLANTIS« in Theresienstadt 1944 auf den Rückseiten von Deportationslisten. Erst 1975 wurde das Werk uraufgeführt und hat sich seitdem als eines seiner bedeutendsten Werke in den Spielplänen etabliert. Die von Publikum und Presse gefeierte Inszenierung von Eike Ecker kehrt unter musikalischer Leitung von Arne Willimczik in die Außenspielstätte am Offenbachplatz zurück (Wiederaufnahme: 18. April 2020).

Als Höhepunkt der Goldenen Operettenära gilt Johann Strauss' »DIE FLEDERMAUS« (Wiederaufnahme: 26. April 2020). Unter musikalischer Leitung des österreichischen Dirigenten Alfred Eschwé steht mit dem Baas der Cäcilia Wolkenburg, Jürgen Nimptsch, als Gerichtsdieners Frosch, Paul Armin Edelmann als Eistenstein, Claudia Rohrbach als Adele und weiteren hochkarätigen Ensemblemitgliedern und Gästen eine sehr kompetente Equipe spielfreudiger Gesangssolisten auf der Bühne.

Zuletzt hebt die Oper Köln die von Publikum und internationaler Presse gefeierte Produktion von Bernd Alois Zimmermanns »DIE SOLDATEN« zurück auf den Spielplan (Wiederaufnahme: 14. Juni 2020). Szenisch, musikalisch und räumlich wirkten in diesem Meisterwerk der Moderne alle Elemente ineinander und setzten hierdurch Maßstäbe. Am Pult steht erneut Generalmusikdirektor François Xavier Roth.

Mit dem neuen Format »DAS ENSEMBLE PRÄSENTIERT SICH« bietet die Oper Köln den Sängerinnen und Sängern des Ensembles der Oper Köln die Möglichkeit, in regelmäßigen Abständen mit einem persönlich zusammengestellten Programm ihre musikalische Visitenkarte abzugeben und dabei einen Einblick in ihren ganz privaten »künstlerischen Kosmos« zu gewähren (Termine 2019: 25.9., 16.11.; Termine 2020: 6.1., 24.3., 4.4., 8.4., 4.5., 12.5., 23.6.)

# PREMIEREN TANZGASTSPIELE 2019.20

## 18. OKTOBER 2019: SÃO PAULO DANCE COMPANY

Erneut ist die brasilianische **SÃO PAULO DANCE COMPANY** an der Oper Köln zu Gast. Gezeigt wird die »Suite für zwei Klaviere« des viel zu früh verstorbenen Choreografen Uwe Scholz. Hierin verbindet er die Musik von Sergei Rachmaninoff und vier Bilder von Wassily Kandinsky mit Tanz. Das zweite Stück »Supernova« von Marco Goecke ist inspiriert durch die Musik von Antony and the Johnsons und dem namengebenden Phänomen: ein kurzes, helles Aufleuchten eines Sterns am Ende seiner Lebenszeit – eine Explosion. Der dritte Teil des Abends bildet einen musikalischen und tänzerischen Gegenpol: Cassi Abranches untersucht das Motiv der ›Zeit‹ in all ihren möglichen Bedeutungen. Die Musikkompositionen dazu sind von Sebastian Piracés, der afro-brasilianische Perkussionselemente mit zeitgenössischem Rock und Gesang kombiniert.

## 10. JANUAR 2020: BALLET BC

Zum ersten Mal ist das **BALLET BC** aus Vancouver in Köln zu Gast. Die international anerkannte Kompanie verspricht mit ihrem mutigen, innovativen und unverwechselbaren Stil einen aufregenden zeitgenössischen Tanzabend. Unter Emily Molnar, seit 2009 künstlerische Leiterin, interpretieren die TänzerInnen die verschiedenen Stile und Arbeitsweisen der großen zeitgenössischen ChoreografInnen Aszure Barton, Sharon Eyal & Gai Behar sowie Crystal Pite.

## 28. FEBRUAR 2020: BAYERISCHES JUNIOR BALLETT MÜNCHEN

Die Kooperation zwischen der Heinz-Bosl-Stiftung, dem Bayerischem Staatsballett und der Hochschule für Musik und Theater München gibt AbsolventInnen namhafter Ballettakademien die Möglichkeit, sich eine weitgefächerte Qualifikation in verschiedenen choreographischen Stilen zu erarbeiten und zu präsentieren, bevor sie ein Engagement ihrer Wahl antreten. Anlässlich des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums kommt die Kompanie mit einem Erbe der klassischen Moderne, nämlich mit Oskar Schlemmers legendärem »Triadischen Ballett« in der Fassung von Gerhard Bohner aus dem Jahre 1977. Ivan Liška und Colleen Scott, Originalbesetzung der Bohnerschen Rekonstruktion, haben das Ballett 2014 mit den jungen TänzerInnen neu einstudiert, um es der Welt wieder zugänglich zu machen. Um die vielfältigen Talente der jungen TänzerInnen des BJBM zeigen zu können, werden sie zusätzlich eine neue Kreation präsentieren.

## PREMIEREN KINDEROPER 2019.20

### 29. NOVEMBER 2019: SIEGFRIED FÜR KINDER

Nach »Das Rheingold für Kinder« und »Die Walküre für Kinder« zeigt die Oper Köln die dritte Oper aus Richard Wagners »Ring des Nibelungen«, der speziell für Kinder und Opern-Einsteiger von Brigitta Gillessen und Rainer Mühlbach eingerichtet wird. Dieser dritte Teil macht uns mit dem jungen und wilden »SIEGFRIED« bekannt, gesungen von Martin Koch: Wie eine Art »Super-Held« soll er die Welt retten, die sein Großvater, Gott Wotan, leichtfertig aufs Spiel gesetzt hat. Romantische Natur-Musik mit sprechenden Vögeln und Drachen, idyllischem Waldesrauschen sowie lebhaft-heiteren Gesangsszenen charakterisiert diese Oper, die in dieser besonderen Fassung für Kinder märchenhaft auf die Bühne gebracht wird.

### 8. MÄRZ 2020: DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN

Basierend auf dem berühmten Märchen der Gebrüder Grimm haben der junge Regensburger Komponist Stefan Johannes Hanke und die Librettistin Dorothea Hartmann eine moderne Kinderoper auf musikalisch und inhaltlich höchstem Niveau geschaffen. Schwungvoll, witzig und abwechslungsreich erzählt die Musik die Geschichte des Glückskindes, das durch seine Unerschrockenheit die Menschen wieder zum Handeln bringt und ihnen dadurch Glück verschafft. Das Stück feierte bei seiner Uraufführung an der Staatsoper Hannover 2011/12 große Erfolge und wird nun in der Inszenierung von Brigitta Gillessen und unter musikalischer Leitung von Rainer Mühlbach auf die Bühne der Kinderoper Köln gebracht.

## WIEDERAUFNAHMEN KINDEROPER 2019.20

Die Erfolgsgeschichte der Kinderoper Köln, der ältesten Kinderoper Europas (neben Russland), verzeichnet mittlerweile über 20 Jahre Musiktheaterproduktionen für ein junges (und älteres) Publikum. Mit Strawinskys »DIE NACHTIGALL« für Kinder kehrt die Eröffnungsproduktion aus dem Jahr 1996 auf den Spielplan zurück (Wiederaufnahme: 29. September 2019). Hochaktuell, und ein echter Publikumsrenner mit über 100% ausverkauften Veranstaltungen in der aktuellen Spielzeit, ist »DIE ZAUBERFLÖTE« für Kinder, die in der neuen Saison wiederaufgenommen wird (Wiederaufnahme: 11. Januar 2020). Auch die mobile Musiktheaterproduktion »PIN KAISER UND FIP HUSAR« wird in der kommenden Spielzeit wieder in Kindergärten und Kitas gezeigt (Wiederaufnahme: 6. Juni 2020).

## SPIELZEIT 2019.20

### PREMIEREN OPER 2019.20

#### TRISTAN UND ISOLDE

Handlung in drei Aufzügen

Text und Musik von **Richard Wagner** (1813 – 1883)

Musikalische Leitung: François-Xavier Roth

Inszenierung: Patrick Kinmonth

**PREMIERE AM 21. SEP. 2019 › SAAL 1**

Deutsche Erstaufführung

anlässlich des 200. Geburtstags von Jacques Offenbach

#### BARKOUF

**OU UN CHIEN AU POUVOIR**

**(ODER EIN HUND AN DER MACHT)**

Opéra-comique in drei Akten

Libretto von Eugène Scribe und Henry Boisseaux

Musik von **Jacques Offenbach** (1819 – 1880)

Koproduktion mit der Opéra national du Rhin Strasbourg

Musikalische Leitung: Stefan Soltesz / Arne Willimezik

Inszenierung: Mariame Clément

**DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG AM 12. OKT. 2019 › SAAL 2**

Uraufführung

#### GET-TOGETHER

ein Tanzprojekt der freien Szene

in Kooperation mit der Oper Köln und dem Kulturamt der Stadt Köln

Konzept: MichaelDouglas Kollektiv & nutrospektif

Choreografie: MichaelDouglas Kollektiv & nutrospektif

**URAUFFÜHRUNG AM 06. NOV. 2019 › SAAL 3**

#### CARMEN

Opéra-comique in vier Akten

Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy nach der gleichnamigen Novelle von Prosper Mérimée

Musik von **Georges Bizet** (1838 – 1875)

Musikalische Leitung: Claude Schnitzler / Gabriel Feltz / Arnaud Arbet

Inszenierung: Lydia Steier

**PREMIERE AM 10. NOV. 2019 › SAAL 1**

Deutsche Erstaufführung

## **HAMLET**

Opera in 2 Acts

Libretto von Matthew Jocelyn nach William Shakespeare

Musik von **Brett Dean** (\*1961)

Musikalische Leitung: Duncan Ward

Inszenierung: Matthew Jocelyn

**DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG AM 24. NOV. 2019 › SAAL 2**

Operette konzertant

## **DAS LAND DES LÄCHELNS**

Romantische Operette in drei Akten

Libretto von Ludwig Herzer und Fritz Löhner nach Viktor Léon

Musik von **Franz Lehár** (1870 – 1948)

konzertante Aufführung

Musikalische Leitung: Stefan Soltesz

**OPERETTE KONZERTANT AM 31. DEZ. 2019 › SAAL 2**

## **IL TROVATORE**

Dramma lirico in vier Teilen

Libretto von Salvatore Cammarano und Leone Emanuele Bardare,  
basierend auf »El trovador« von Antonio García Guitérrez

Musik von **Giuseppe Verdi** (1813 – 1901)

Übernahme einer Produktion des La Monnaie Brüssel

Musikalische Leitung: Will Humburg

Inszenierung, Bühne & Kostüme: Dmitri Tscherniakov

**PREMIERE AM 01. MÄR. 2020 › SAAL 2**

Oper konzertant

## **IL VIAGGIO A REIMS**

**OSSIA L'ALBERGO DEL GIGLIO D'ORO**

**DIE REISE NACH REIMS**

**ODER DAS HOTEL ZUR GOLDENEN LILIE**

Dramma giocoso in einem Akt

Libretto von Giuseppe Luigi Balocchi

Musik von **Gioacchino Rossini** (1792 – 1868)

Musikalische Leitung: Riccardo Frizza

Halbszenische Einrichtung: Eike Ecker

**OPER KONZERTANT AM 22. MÄR. 2020 › SAAL 1**

Deutsche Erstaufführung

## MIRANDA

Semi-Opera nach William Shakespeares »The Tempest« und Henry Purcell  
erstellt von Raphaël Pichon, Katie Mitchell und Cordelia Lynn

Libretto von Cordelia Lynn

Musikalische Arrangements von Raphaël Pichon und Miguel Henry

Musik nach **Henry Purcell** (1659? – 1695)

Koproduktion mit der Opéra Comique Paris

Musikalische Leitung: George Petrou

Inszenierung: Katie Mitchell

**DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG AM 19. APR. 2020 › SAAL 2**

## DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Singspiel in drei Aufzügen

Text von Johann Gottlieb Stephanie d. J.

nach einem Bühnenstück von Christoph Friedrich Bretzner

Musik von **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756 – 1791)

in einer von Kai Anne Schuhmacher und Rainer Mühlbach  
für die Oper Köln eingerichteten Fassung

Musikalische Leitung: Rainer Mühlbach

Inszenierung: Kai Anne Schuhmacher

**PREMIERE AM 17. MAI 2020 › SAAL 3**

Kölner Erstaufführung

## BÉATRICE ET BÉNÉDICT

Opéra-comique in zwei Akten

Libretto vom Komponisten frei nach William Shakespeares

»Viel Lärm um nichts«

Musik von **Hector Berlioz** (1803 – 1869)

Musikalische Leitung: François-Xavier Roth

Inszenierung: Jean Renshaw

**KÖLNER ERSTAUFFÜHRUNG AM 07. JUN. 2020 › SAAL 2**

# WIEDERAUFNAHMEN & SONDERVERANSTALTUNGEN OPER 2019.20

## COMEDIAN HARMONISTS

Ein Abend mit Liedern der Comedian Harmonists und Moderation

Musikalische Leitung: Rainer Mühlbach

Neueinstudierung der szenischen Einrichtung von Christian Raschke: Eike Ecker

**WIEDERAUFNAHME AM 08. OKT. 2019 › STAATENHAUS SCHÄDELSTATT**

## LA BOHÉME

Szenen aus Henri Murgers »La vie de Bohème« in vier Bildern

Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

Musik von **Giacomo Puccini** (1858 – 1924)

Musikalische Leitung: Constantin Trinks

Inszenierung: Michael Hampe

**WIEDERAUFNAHME AM 21. DEZ. 2019 › SAAL 2**

## TURANDOT

Dramma lirico in drei Akten

Libretto von Giuseppe Adami und Renato Simoni

nach dem gleichnamigen Theaterstück von Carlo Gozzi

Musik von **Giacomo Puccini** (1858 – 1924)

Musikalische Leitung: Christoph Gedschold / Arne Willimczik

Inszenierung: Lydia Steier

**WIEDERAUFNAHME AM 15. MÄR. 2020 › SAAL 1**

## DER KAISER VON ATLANTIS ODER DIE TOD-VERWEIGERUNG

Spiel in einem Akt von Peter Kien

Musik von **Victor Ullmann** (1898 – 1944)

Musikalische Leitung: Arne Willimczik

Inszenierung: Eike Ecker

**WIEDERAUFNAHME AM 18. APR. 2020 › AUSSENSPIELSTÄTTE AM OFFENBACHPLATZ**

## **DIE FLEDERMAUS**

Operette in drei Akten

Text von Carl Haffner und Richard Genée

nach dem Lustspiel von »Le Réveillon« von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Musik von **Johann Strauß** (1825 – 1899)

Musikalische Leitung: Alfred Eschwé

Inszenierung: Petra Luisa Meyer

**WIEDERAUFNAHME AM 26. APR. 2020 › SAAL 1**

## **DIE SOLDATEN**

Oper in vier Akten

Text vom Komponisten nach dem gleichnamigen Schauspiel

von Jakob Michael Reinhold Lenz (1776)

Musik von **Bernd Alois Zimmermann** (1918 – 1970)

Musikalische Leitung: François-Xavier Roth

Inszenierung: Carlus Padrissa (La Fura dels Baus)

**WIEDERAUFNAHME AM 14. JUN. 2020 › SAAL 1**

## **DAS ENSEMBLE PRÄSENTIERT SICH**

Das SolistInnenensemble der Oper Köln setzt sich aus einer Vielzahl renommierter KünstlerInnen aus den verschiedensten Regionen dieser Welt zusammen. Im Rahmen der Reihe Das Ensemble präsentiert sich bietet sich die Möglichkeit zur individuellen Begegnung. In regelmäßigen Abständen werden Mitglieder des Ensembles mit einem persönlich zusammengestellten Programm ihre musikalische Visitenkarte abgeben und dabei Einblick in ihren ganz privaten »künstlerischen Kosmos« gewähren.

Die Programminhalte werden ein breites Spektrum mit jeweils ganz unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen abdecken. So ergibt sich im Verlaufe der Veranstaltungsserie eine ganze Palette von hörenswerten und erinnerungswürdigen künstlerischen Adressen.

**TERMINE AM 25.9., 16.11.2019 & 6.1., 24.3., 4.4., 8.4., 4.5., 12.5. & 23.6.2020 › SCHÄDELSTATT**

# PREMIEREN TANZGASTSPIELE 2019.20

## SÃO PAULO DANCE COMPANY

Uwe Scholz, Marco Goecke, Cassi Abranches

PREMIERE AM 18. OKT. 2019 › SAAL 1

## BALLET BC

Aszure Barton, Sharon Eyal & Gai Behar, Crystal Pite

PREMIERE AM 10. JAN. 2020 › SAAL 1

## BAYERISCHES JUNIOR BALLETT MÜNCHEN

Oskar Schlemmer, Gerhard Bohner

PREMIERE AM 28. FEB. 2020 › SAAL 1

# PREMIEREN KINDEROPER KÖLN 2019.20

## **SIEGFRIED FÜR KINDER**

in einer Fassung für die Oper Köln  
von Brigitta Gillessen und Rainer Mühlbach  
Arrangement für die Oper Köln von Stefan Behrisch  
Text und Musik von **Richard Wagner** (1813 – 1883)

Musikalische Leitung: Rainer Mühlbach  
Inszenierung: Brigitta Gillessen

**PREMIERE AM 29. NOV. 2019 › SAAL 3**

## **DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN**

Libretto von Dorothea Hartmann  
nach dem Märchen der Gebrüder Grimm  
Musik von **Stefan Johannes Hanke** (\*1984)

Musikalische Leitung: Rainer Mühlbach  
Inszenierung: Brigitta Gillessen

**PREMIERE AM 08. MÄR. 2020 › SAAL 3**

# WIEDERAUFNAHMEN KINDEROPER KÖLN 2019.20



## DIE NACHTIGALL FÜR KINDER

Oper in drei Akten

Libretto von Stéphane Mitousoff

nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen

deutsche Fassung von A. Elukhen & B. Feiwel

Musik von Igor Strawinsky (1882 – 1971)

Instrumentalfassung der Kompositionsklasse Manfred Trojahn

Musikalische Leitung: Rainer Mühlbach

Inszenierung: Beka Savic

**WIEDERAUFNAHME AM 29. SEP. 2019 › SAAL 3**

## DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER

in einer Fassung für die Oper Köln von Brigitta Gillessen,

Rainer Mühlbach und Philipp Matthias Kaufmann

Libretto von Emanuel Schikaneder

Musik von **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756 – 1791)

Musikalische Leitung: Rainer Mühlbach

Inszenierung: Brigitta Gillessen

**WIEDERAUFNAHME AM 11. JAN. 2020 › SAAL 3**

Mobiles Musiktheater

## PIN KAISER UND FIP HUSAR DIE GESCHICHTE EINER WUNDERBAREN FREUNDSCHAFT

von Brigitta Gillessen (Text) und Frank Engel (Musik)

nach dem Buch von Dieter Wiesmüller

Auftragswerk der Oper Köln

**WIEDERAUFNAHME AM 06. JUN. 2020 › SAAL 3**